

Jecke Jubiläumsshow begeistert

Bei der integrativen Karnevalssitzung der Lebenshilfe erfreuten die Auftritte die Narren. Durch den Abend führte der HDK-Präsident mit Froschmaske

Von Volker Poley

Huckingen. Am Sonntag gab es im ausverkauften Steinhof ein närrisches Jubiläum zu feiern. Bereits zum 11. mal feierten Jecke mit und ohne Handicap gemeinsam im Rahmen der integrativen Karnevalssitzung. Zu Gast war unter anderem ein ganz besonderer Frosch.

Der Termin ist längst zu einem festen Bestandteil im Duisburger Karnevals geworden und schon lange kein Geheimtipp mehr. Die bunte und fröhliche Karnevalssause wird gemeinsam von der Lebenshilfe und dem Hauptausschuss Duisburger Karneval (HDK) organisiert und gilt auch wegen ihres hochkarätigen Programms als ein Highlight im Duisburger Karnevalskalender.

Moderiert wurde die kunterbunte Sitzung von einem Frosch. Hinter der Kermit-Maske verbarg sich HDK-Präsident Michael Jansen, der auch unter diesen erschwerten Bedingungen gewohnt locker durch das an Höhepunkten reiche Programm führte.

Viel Applaus für die WfBM-Trommler

Dabei hatten die „Happy Drumballs“, eine Trommlerband der Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung, die Aufgabe, mit ihrem Auftritt direkt zu Beginn der Sitzung als Eisbrecher zu wirken. Das gelang der Truppe im Handumdrehen. Mit ihrem fetzigen Sound und einer rasanten Choreografie hatten sich die „Drummer“ die erste Rakete und den Riesenapplaus redlich verdient.

Dass der Duisburger Stadtprinz Sascha I. samt Gefolge und die amtierende Kinderprinzencrew es sich



Stadtprinz Sascha I. verteilte Orden und Bützchen.

FOTO: SCHIMMEL / FFS



Durch die integrative Sitzung führte dieses Jahr ein ganz besonderer Frosch.

FOTO: SCHIMMEL / FUNKE FOTO SERVICES

nicht nehmen lässt, der Lebenshilfe ihre Aufwartung zu machen, ist von Anfang an guter Brauch. Und Duisburgs Obernarren kommen nicht mit leeren Händen. Dass bei dieser Gelegenheit Orden und Bützchen verteilt werden, gehört dabei zum Geschäft. Aber Duisburgs närrische Oberhäupter haben noch mehr zu bieten. Mit ihren Show-Blocks sorgten Stadtprinz, Pageninnen und die Hofmarschälle für Party-Stimmung

im Saal. Auch der Auftritt des jecken Nachwuchses um Kinderprinz Luca, Prinzessin Maya und den Pageninnen Celina und Jana war bereits nach nur zweiwöchiger Amtszeit durchaus professionell.

In voller Stärke war die KG Alle Mann an Bord in ihren schicken maritimen Uniformen dabei. Die blauen Jungs (und Mädels) boten mit ihren Stimmungsliedern und Tanzdarbietungen ein Programm, an dem

das Publikum seine helle Freude hatte. Putzig und beeindruckend war der Auftritt der erst siebenjährigen Emily, der mit ihrem Solotanz die Herzen des Publikums zuflogen.

Absolut erstklassig waren die eingekauften Programmpunkte. Dabei sorgte die ebenfalls maritim daherkommende StattGarde colonia ahoy mit ihrer akrobatisch agierenden (rein männlichen) Tanzgarde, der Bordkapelle und dem flotten Shanty-Chor für einen Auftritt, der für Begeisterungstürme sorgte. Ebenso groß war die Begeisterung für die Protagonisten der saukomischen Dolls-Company, die sich wie riesige Marionetten auf der Bühne bewegten und mit ihrem fetzigen Auftritt den Saal rockten.

Nach gut dreieinhalb Stunden durfte HDK-Präsident Michael Jansen sich – sichtlich verschwitzt – der Kermit-Maske entledigen.

Die Tradition begann vor zehn Jahren

■ **Die erste integrative Karnevalssitzung** für Menschen mit und ohne Behinderung fand 2010 statt. Die ersten Veranstaltungen organisierte der Prinzenclub gemeinsam mit der Lebenshilfe. Seit einigen Jahren hat der Hauptausschuss

Duisburger Karneval die Aufgabe des Prinzenclubs übernommen.

■ **Die nächste** Karnevalsveranstaltung der Lebenshilfe findet am 17. Januar 2021 statt.